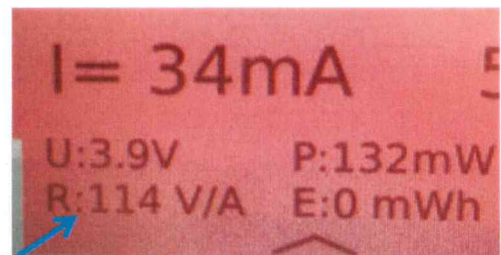
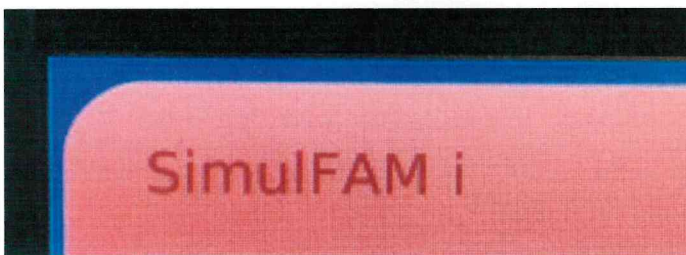
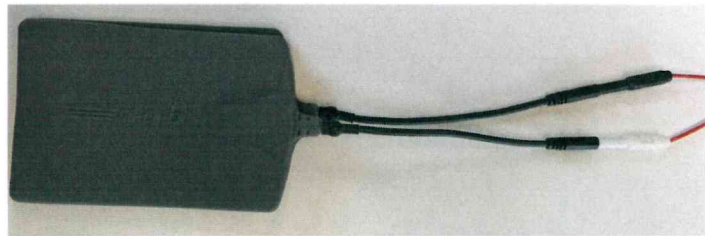
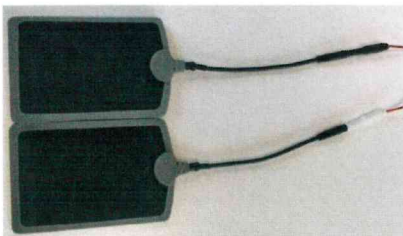


Überprüfung des Widerstandes der Elektroden

Auszug aus der Bedienungsanleitung:

HiToP[®] 1touch, HiToP[®] 2touch, HiToP[®] 4touch, HiToP[®] 184, HiToP[®] 142, HiToP[®] 182

Zur Überprüfung des Widerstandes legen Sie bitte 2 Elektroden aufeinander und verbinden sie jeweils mit einem schwarzen und einem weißen Stecker der Patientenleitungen. Drücken Sie die Elektroden zusammen. Stellen Sie SimulFAM i am Gerät ein und erhöhen Sie den Strom mit dem Intensitätsregler. Der angezeigte Widerstand (R=) sollte 300 Ohm nicht überschreiten



Der Widerstand Ihrer Elektroden sollte 300 Ohm nicht überschreiten, überprüfen Sie es ganz einfach selbst!

5 Elektroden

Einpolige Elektroden sind anwendbar für alle Therapieströme. Für großflächige Behandlungen sind vorzugsweise große Leitgummielektroden zu verwenden. An empfindlichen Stellen im Kopfbereich können kleine Klebeelektroden benutzt werden. Die Elektroden sind über ein Patientenkabel, das am Verteilerkabel angeschlossen ist, an das Gerät anzuschließen. Die Elektrodenanlage erfolgt wie in Kapitel 5.3 beschrieben.

Die Elektrodengröße ist von dem Areal abhängig, das vom Strom durchflossen werden soll. Unter kleinen Elektroden wird der Stromfluss stärker konzentriert und enger lokalisiert als bei der Anwendung großer Elektroden. Der Applikationsort richtet sich nach dem Krankheitsbild.

Elektrode	Fläche	Maximalstrom
Leitgummielektrode 80 mm x 120 mm	95 cm ²	190 mA
Leitgummielektrode 115 mm x 175 mm	200 cm ²	300 mA
Klebeelektrode 51 mm x 57 mm	29 cm ²	58 mA
Klebeelektrode 50 mm x 104 mm	52 cm ²	104 mA

Tabelle 1: Maximalströme bei Leitgummi- und Klebeelektroden

5.1 Allgemeine Hinweise zu Leitgummielektroden

Wir empfehlen die Benutzung von Leitgummielektroden in verschiedenen Größen. Für die Applikation der Elektroden empfehlen wir die Benetzung mit Aloe Vera Spray. Sehr gute Erfahrungen haben wir mit dem Spray der Firma Forever Living gesammelt. Dieses Spray empfehlen wir auch und raten sehr davon ab, andere Aloe Vera Sprays zu benutzen. In einigen Fällen wurde durch die Benutzung eines alternativen Sprays die Struktur der Elektroden verändert. Der Widerstand hat sich damit drastisch erhöht was eine Temperaturerhöhung innerhalb der Elektroden zur Folge hatte. Diese Temperaturerhöhung innerhalb der Elektrode kann im schlimmsten Fall zu einer Verbrennung führen. Außerdem ist eine Behandlung nicht mehr sinnvoll möglich.

5.1.1 Überprüfung des Widerstandes der Elektroden

Zur Überprüfung des Widerstandes legen Sie bitte 2 Elektroden aufeinander und verbinden sie jeweils mit einem schwarzen und einem weißen Stecker der Patientenleitungen. Drücken Sie die Elektroden zusammen. Stellen Sie SimulFAM i am Gerät ein und erhöhen Sie den Strom mit dem Intensitätsregler. Der angezeigte Widerstand ($R=$) sollte 300 Ohm nicht überschreiten

Kabeltest

Testen Sie bitte vor jedem Gebrauch sowie bei Fehlermeldungen das Patientenkabel zwischen Verteiler und Elektrode zuerst nach äußeren Schäden, dann über das Gerät, indem Sie das eine Ende des Kabels in eine weiße Buchse, das andere Ende nicht in die Elektrode, sondern in eine schwarze Buchse des Verteilers stecken. Es entsteht eine Schlaufe, sodass der Strom von einer Buchse in die andere fließt. Auf diese Weise kann Ihr HiToP® touch einen Kabeltest durchführen. Das Gerät erkennt etwaige Störungen des Kabels, sobald Sie den Button **Kabeltest starten** antippen. Ein Ton erfolgt. Das Kabel sollte während des Tests manuell bewegt werden, der fortlaufende Balken zeigt die Dauer des Tests an. Sofern das Kabel intakt ist, steht auf dem Display **Kabeltest erfolgreich**. So verfahren Sie mit sämtlichen Kabeln, die Sie testen wollen.